

Bericht vom Auslandspraktikum in Wien

Das Erasmus+Auslandspraktikum in Wien, organisiert durch das Paul-Spiegel-Berufskolleg und Amadeus Association, startete am 21. September und ging bis zum 21. Oktober 2023. Wir waren eine Gruppe aus 16 Personen, 7 Mädchen und 8 Jungs. Um 13 Uhr ging unser Flieger nach Wien. Um 14.30 Uhr waren wir in Wien gelandet und haben unseren Shuttle gesucht und sind zusammen zum Wohnheim gefahren. Zu Beginn hatten wir ein paar Tage Zeit, um uns an die Umgebung zu gewöhnen und uns untereinander näher kennenzulernen.

Von der Partner-Organisation Amadeus Association wurde für jeden Samstag ein Museumsbesuch geplant. Am ersten Samstag ging es für uns in das Belvedere Museum, am zweiten Samstag in das Naturhistorische Museum, am dritten Samstag in das Leopold Museum und am letzten Samstag zum Schloss Schönbrunn.



Ich habe mein Praktikum bei der Lebenshilfe in Wien gemacht. Ein normaler Tag begann dort um 6 Uhr und endet um 22 Uhr. In dem Haus wohnen 14 Kliente, wovon 8 Tagsüber in Werkstätten arbeiten und 6 in die Seniorengruppe gehen. Ich habe in der Seniorengruppe gearbeitet. Meine



Aufgaben waren vielfältig, von der Unterstützung der Klienten bei sämtlichen Aktivitäten des täglichen Lebens, z.B. beim Anziehen, Toilettengang, Körperpflege, Schutzhosenwechsel und die Vor- und Zubereitung des Essens bis zur Förderung einzelner oder Gruppen von Klienten im Wohnhaus z.B. gezielte Beschäftigung, Zuwendung, Training, Spielen.

Aber auch die Förderung Einzelner oder Gruppen von Klienten außerhalb des Wohnhauses z.B. Spazierengehen, Einkaufen, Kaffeehausbesuche, und die Unterstützung bei Aktionen.

Außerdem sollte ich das Team bei der Umsetzung von pädagogischen Zielen der Klienten unterstützen. Und auch diverse Haushaltstätigkeiten, z.B. Tische decken und abräumen, Essen zubereiten, Wäsche waschen oder Betten machen.

In der Zeit habe ich viel mit den Klienten über ihre Vergangenheit und ihre Familie geredet, aber auch mit den Kollegen habe ich mich sehr gut verstanden und viel über mein und ihr zuhause geredet und immer mehr die neue Umgebung lieben- und kennengelernt.

Nach der Arbeit sind wir in kleinen Gruppen oft noch durch Wien gefahren und haben viel zusammen gesehen und erkundet. Wir waren auf dem Prater, dort sind wir



Riesenrad und Achterbahn gefahren. Wie sind über den Naschmarkt gelaufen, haben uns in den Stadtpark gesetzt oder Fahrräder ausgeliehen und sind damit durch Wien gefahren. Wir sind zusammen auf den Donauturm gegangen und haben die Donauinsel besucht. Wir waren auch im Stephansdom und im Mozart Café und am Hundertwasserhaus. Das Auslandspraktikum hat mir viele neue Einblicke in eine andere Kultur gegeben, Aber in dieser Zeit konnte ich auch neue Erfahrungen sammeln. Unter anderem habe ich neue Freunde gefunden und viele nette Menschen kennengelernt.

